

+ AKTUELL
+ INFORMATIV
+ KOMPAKT




FRAUNHOFER-STUDIE Biomethan- Potenzial belegt

→ Seite 04



BIOMETHAN China gibt Vollgas

→ Seite 05



SERVICE Sicherheit und Schulungen

→ Seite 06



INTERN News aus dem Unternehmen

→ Seite 08

Liebe Leserin, lieber Leser,



der Ruf nach mehr Klimaschutz und Verantwortungsbewusstsein gegenüber unserer Erde und ihren Ressourcen ist ungebrochen laut. Ein Weckruf, den unsere Regierung nicht gehört zu haben scheint. Das im September geschnürte Klimapaket fällt mager

aus. Zu mager, nach meinem Geschmack: Der Einstiegspreis pro ausgestoßener Tonne CO₂ wurde bereits von zahlreichen Wissenschaftlern als zu niedrig und damit nahezu wirkungslos kritisiert.

In dieses Horn muss man nicht mehr blasen, auch Ökonomen des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) untermauern einen weiteren Kritikpunkt: Gemessen am Haushaltseinkommen treffe der CO₂-Preis in seiner jetzt geplanten Form vor allem Geringverdiener. So weit, so schlecht. Mindestens ebenso schlecht steht es um den Heilsbringer E-Mobilität, den das Klimapaket weiter lobpreist. Denn E-Mobilität ist nur dann gut für's Klima, wenn auch die Antriebsenergie zu 100 Prozent aus Erneuerbaren stammt. Genau in diese Kerbe schlagen zwei neuen Studien und werben für die Vorteile der Gasmobilität beim Klimaschutz. So hat der Biogasrat* e.V. eine Untersuchung des Fraunhofer ISI, der Technischen Universität Hamburg und der IREES GmbH vorgelegt. Und auch der Deutsche Städte- und Gemeindebund veröffentlichte die Ergebnisse einer Studie des Engler-Bunte-Instituts des Karlsruher Instituts für Technologie.

Als Innovationstreiber und Arbeitgeber in der Erneuerbaren Energien-Branche fühlen wir uns der Mobilitätswende via Biomethan besonders verpflichtet und widmen daher diesen Newsletter und ein soeben erschienenes Whitepaper ganz diesem Thema. Daneben finden Sie jedoch – wie gewohnt – News, Tipps und Trends aus der Branche sowie ein Special zum EnviTec-Service!

Viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe wünscht Ihnen Ihr

Jörg Fischer,
CFO EnviTec Biogas AG

Wissenswert

EnviTec bei Fachkongress zu erneuerbarer Mobilität

**KRAFTSTOFFE
DER ZUKUNFT**



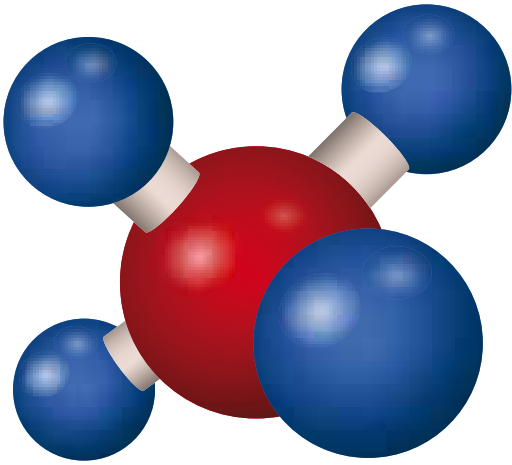
Am 20. und 21. Januar 2020 findet in Berlin der 17. Internationale Fachkongress

für erneuerbare Mobilität „Kraftstoffe der Zukunft“ statt. Der Fachkongress ist die Leitveranstaltung und zentrales Diskussionsforum für die deutsche, europäische und internationale Entwicklung erneuerbarer Mobilität und EnviTec Biogas ist als Biogas-Allrounder und Befürworter der grünen Verkehrswende via Biomethan mittendrin und dabei! Weitere Infos unter ► www.kraftstoffe-der-zukunft.com



Sicherheit geht vor!

Das EnviTec SGU-Team bietet wieder TRGS 529-Schulungen an. Alle Termine und Informationen zum eintägigen Auffrischkurs oder dem zweitägigen Grundkurs gibt es im Internet unter ► <https://www.envitec-biogas.de/service/schulungen>



10 TWh Biomethan im Netz

Die Geschäftslage im Biomethanmarkt ist nach Einschätzung der Branche insgesamt stabil. Das zeigt das Branchenbarometer Biomethan 2019 der Deutschen Energie-Agentur (dena). Dafür hat die dena rund 60 Unternehmen zu Marktentwicklung, Trends und Stimmungen befragt. Laut der Untersuchung ist die Erzeugung im Jahr 2018 wieder leicht gewachsen. Zum ersten Mal wurden über 10 Terawattstunden (TWh) Biomethan in das Netz eingespeist. Der Zubau neuer Biomethaneinspeiseanlagen bewegt sich jedoch auf niedrigem Niveau. Der Verbrauch ist mit 8,8 TWh im Vergleich zu 2017 leicht gestiegen, bleibt aber weiterhin unter der Einspeisemenge. In den einzelnen Märkten hat sich der Absatz nur minimal verändert. In der gekoppelten Strom- und Wärmeerzeugung, die vom Erneuerbare-Energien-Gesetz gefördert wird, verzeichnet Biomethan weiter den mit Abstand größten Absatz. Das Branchenbarometer Biomethan ist abrufbar unter [▶ https://bit.ly/2Msrq2X](https://bit.ly/2Msrq2X).

Tipps & Trends für Anlagenbetreiber

... bekommen Kunden der EnviTec Biogas zum mittlerweile 19. Mal exklusiv geboten. In der eintägigen Fachtagung, die in der Region Ost am 21. Januar in Golzow und in der Region West am 23. Januar am Standort Saerbeck durchgeführt wird, bieten EnviTec-Experten praxisnahe Einblicke in aktuelle Entwicklungen der Biogasbranche. Anmeldungen werden noch bis zum 13. Januar 2020 online unter [▶ marketing@envitec-biogas.de](mailto:marketing@envitec-biogas.de) entgegen genommen.

Wintercheck en anglais

Biogas plant?
Let it run, run, run...
10 tips for when cold weather strikes



Den EnviTec-Wintercheck gibt es nun auch in englisch, italienisch und französisch. Die insgesamt zehn Tipps helfen Betreibern dabei, ihre Anlage sicher und vor allem leistungseffizient auch im Winter betreiben zu können. Sie finden die Checkliste unter [▶ www.envitec-biogas.de/service](http://www.envitec-biogas.de/service)

Bayern gibt Gas

CNG-Fahrzeuge legen in Bayern mit plus 11 Prozent überproportional zu. Das meldet der Landesinitiativkreis Erdgas-Mobilität Bayern (LIK). Mit 12.030 zugelassenen Fahrzeugen habe die klimaschonende CNG-Mobilität einen Rekordwert eingefahren. Der Fahrzeugbestand lag elf Prozent über dem Vorjahresstichtag. Allerdings entwickelte sich der Zuwachs bei der klimaschonenden Mobilität im Land unterschiedlich: Während zum Beispiel in München Zuwächse von 16,1 Prozent erzielt wurden, ging in Augsburg der Fahrzeugbestand sogar zurück (-6,5 Prozent). Bundesweit waren 80.776 CNG-Fahrzeuge zugelassen (+7,0 Prozent).





Fraunhofer Studie belegt Potenzial von Biomethan

Die Fakten liegen auf der Hand: Biomethan, das regional und nachhaltig über die gesamte Wertschöpfungskette produziert wird, muss einen wichtigen Beitrag zur Energiewende leisten. Biomethan ist bereits in signifikanten Mengen vorhanden und könnte sofort zur CO₂-Reduktion im Verkehrssektor beitragen. „Die einseitige Fokussierung der Politik und Industrie auf Elektroantriebe ist der falsche Ansatz“, sagt Olaf von Lehmden, CEO der EnviTec Biogas AG. Dies bestätigt auch die jüngst vorgelegte Studie „Klimabilanz, Kosten und Potenziale verschiedener Antriebssysteme für Pkw und Lkw“.

Die vom Fraunhofer-Institut für System und Innovationsforschung (ISI), der Technischen Universität Hamburg (TUHH) und dem Institut für Ressourceneffizienz und Energiestrategien – IREES GmbH herausgegebene Untersuchung kommt zu dem Schluss, dass Biomethan nicht nur einen Beitrag für die Erreichung der deutschen Klimaschutzziele leisten kann, sondern vielmehr auch die Schadstoffemissionen senkt. Das Forschungsteam hat hierzu untersucht, welche Alternativen zum herkömmlichen Verbrennungsmotor in Deutschland für Pkw und Lkw zur Verfügung stehen. In ihrer Studie verglichen die Wissenschaftler dazu bei den Pkw Hybrid-Diesel mit Anteilen an Biokraftstoff, Batteriefahrzeuge, Erdgasfahrzeuge sowie Fahrzeuge mit Bio- und synthetischem Methan. Bei den Lkw wurden dieselbetriebene Fahrzeuge mit drei Gas-Lkw (fossiles Erdgas, Biomethan, synthetisches

Methan) in Relation gesetzt. Außerdem wurden alle Phasen der Fahrzeuge von der Herstellung über die Nutzungsphase bis zur Verwertung (Well-to-Wheel-Betrachtung) bilanziert.

»Biomethan weist schlichtweg die beste Treibhausgasbilanz auf und ist damit Klimaschutz auf jedem Kilometer.«

Janet Hochi, Geschäftsführerin des Biogasrat⁺ e.V.

Das Ergebnis der Studie ist deutlich: „Biomethan weist schlichtweg die beste Treibhausgasbilanz auf und ist damit Klimaschutz auf jedem Kilometer“, bestätigt Janet Hochi, Geschäftsführerin des Biogasrat⁺ e.V. und gleichzeitige Auftraggeberin der Studie. Von den Kosten hergesehen, seien die Biomethanpfade bei Pkw gegenüber dem fossilen Kraftstoff Diesel heute und

2030 nur etwas teurer. Gegenüber den anderen erneuerbaren Antrieben inklusive der E-Mobilität lägen die Kosten für biomethanbetriebene Fahrzeuge in der Gesamtlebensbetrachtung am niedrigsten. Bei Lkw hätten die Kraftstoffkosten einen deutlich höheren Einfluss als bei Pkw. Deshalb, so die Studie, wiesen schwere Lkw betrieben mit flüssigem Erdgas (LNG) aus Biomethan deutlich höhere Kosten als fossile Diesel- und fossile LNG-Lkw auf. Biomethan-Lkw seien aber heute und auch in der Strategie, signifikant günstiger als alle anderen erneuerbaren Antriebsarten für Lkw. Langfristig hätten nur Elektrofahrzeuge das Potenzial, an die Kosteneffizienz von Biomethan heran zu kommen. Ein weiteres Plus, das aus der Studie resultiert: „Würden die heute zur Verfügung stehenden Biomethanmengen und die erschließbaren Biomethanpotenziale für eine nachhaltige Mobilität genutzt, so könnten damit bis zu 18 Millionen Mittelklasse-Pkw – das sind mehr als ein Drittel des derzeitigen PKW-Bestandes – betrieben werden“, so von Lehmden.

„Das Ergebnis der Untersuchung bestätigt uns in unserer Strategie, Biomethan weiterhin im Markt voranzutreiben und uns in der Politik mehr Gehör zu verschaffen“, so von Lehmden. Und



In Augsburg fahren die städtischen Busse bereits emissionsfrei – sie werden mit Biogas betrieben, das aus stadt-eigener Produktion stammt (Foto: Stadtwerke Augsburg).

weiter: „Wenn die Politik Biomethan als umweltschonendste und kostengünstigste Lösung im Verkehrssektor unterstützt, wird gleichzeitig auch das erhebliche Know-how der deutschen Automobilwirtschaft im Verbrennungsmotorbereich gestärkt – so blieben Arbeitsplätze erhalten.“ Als Innovationstreiber habe EnviTec bereits vor zwei Jahren mit dem Geschäftsmodell „Drive Biogas“ die Weichen gestellt, um die Nutzung von Biomethan im Verkehrssektor weiter zu pushen. Genutzt werden kann Bio-CNG (compressed natural gas) von diversen Erdgasfahrzeugen, die ohnehin serienreif auf dem Markt erhältlich sind. ●

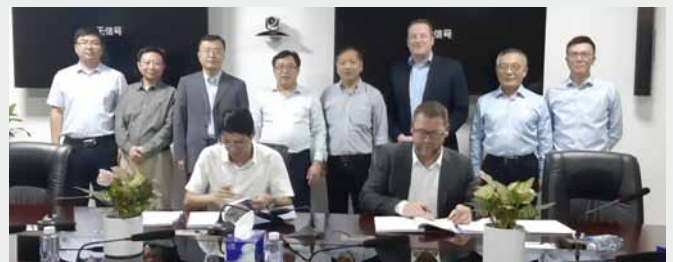
Heilsbringer E-Mobilität in der Kontroverse

Die Vorteile von Bio-CNG aus organischen Stoffen ist nicht nur von der Studie des Fraunhofer-Instituts bestätigt worden. Auch der ADAC nennt in seiner im August erschienenen Untersuchung den CNG-Antrieb als „grünste“ Antriebsart gemessen am gesamten Lebens- und Herstellungszyklus. Beide Studien benennen die fehlende 100-prozentige und auf lange Sicht kaum erreichbare Stromversorgung aus Erneuerbaren als Grund für das schlechtere Abschneiden der E-Mobilität.

- ▶ <https://www.isi.fraunhofer.de/content/dam/isi/dokumente/cce/2019/klimabilanz-kostenpotenziale-antriebe-pkw-lkw.pdf>
- ▶ <https://www.adac.de/verkehr/tankenkraftstoff-antrieb/alternative-antriebe/klimabilanz/>

China setzt auf Biomethan

China gibt Gas: sowohl im Bau von Biogasanlagen als auch im Kraftstoffsektor. Das mittlerweile sechste Bauprojekt der EnviTec Biogas im Reich der Mitte wird nahe der Stadt Lankao, in der chinesischen Provinz Henan, ab Frühjahr 2020 entstehen. Der Betreiber, die PowerChina Lankao Biosyn-gas Co., Ltd., ist eines der größten Staatsunternehmen der Volksrepublik und hat bereits 2018 einen Kooperationsvertrag mit EnviTec unterschrieben. Die Anlage soll final ca. 50.000 Nm³ Biogas täglich produzieren. „Bei dem Projekt übernimmt EnviTec die Planung und Lieferung der Technik, unterstützt unseren Partner bei der Bauausführung bis hin zur Inbetriebnahme und schult natürlich auch das Betriebspersonal“, erklärt Stefan Dehne, EnviTec Technical Sales Manager. Das später durch den Betreiber in Eigenregie produzierte Biomethan wird künftig im Kraftstoffsektor seinen Einsatz finden. Das siebte Projekt von EnviTec Biogas wird nahe der Stadt Qinxian in der chinesischen Provinz Shanxi ebenfalls im kommenden Jahr realisiert werden. Qinxian



CFO Jörg Fischer bei der Vertragsunterzeichnung zum Projekt Lankao in Shenzhen, P.R. China

ist nach Dingzhou und Yingtan das dritte Projekt, in dem EnviTec sowohl Biogaserzeugung als auch die EnviThan Biogasaufbereitung liefert. Betreiber dieser Anlage wird die Shanxi Energy & Traffic Investment Co. Ltd. sein, die bereits erfolgreich mit EnviTec das Projekt Shenmu Yuanping realisiert hat. Die vier Fermenter der Biogasanlage generieren täglich ca. 37.000 Nm³ Biogas, welches entsprechend zu Biomethan, mittels EnviThan Membranaufbereitungs-technik aufbereitet wird.

Für den Kunden europaweit im Einsatz

... das bietet die EnviTec Service GmbH. Ob im lettischen Riga, Verona in Italien, Rugeley in Großbritannien oder dem tschechischen Velké Meziříčí – mit ca. 170 Service-Mitarbeitern im In- und Ausland, einem Online-Shop, der 24-Stunden-Hotline und einer Online-Anlagenüberwachung steht der niedersächsische Biogas Allrounder rund um die Uhr, 365 Tage lang pro Jahr seinen Kunden mit Rat und Tat zur Seite.

„Mehr als 500 Anlagenbetreiber vertrauen europaweit auf unsere Expertise“, sagt Martin Brinkmann, Geschäftsführer der EnviTec Service GmbH stolz. Als europäischer Marktführer kann die 100-prozentige Tochter der EnviTec Anlagenbau GmbH & Co. KG mittlerweile auf ein Auftragsvolumen von insgesamt 424 MW installierter Anlagenleistung im technischen und biologischen Service

blicken. Die EnviTec-Kunden, darunter auch viele Fremdanlagenbetreiber, vertrauen vor allem der jahrelangen Expertise des Unternehmens: „Die Zuverlässigkeit und Qualität im Bau der Anlage und später in der Betreuung hat uns schlichtweg überzeugt“, sagt Hans Heinrich Lindwedel, Betreiber und Kunde der ersten Stunde in Deutschland.

Im Nachbarland Frankreich punktet EnviTec seit Markteintritt 2007 nicht nur mit dem Bau von EnviWaste- und EnviThan-Anlagen, sondern auch durch das umfassende Serviceangebot vor Ort. Mit der jüngsten

Anlage EnviTecs in Frankreich – der SAS Ferti Oise – setzt EnviTec vor allem in der Region Maßstäbe: „Rund 80 Prozent aller künftigen EnviTec-Bauprojekte liegen im Radius von etwa 400 Kilometer entfernt von unserer neuesten Anlage“, erklärt Brinkmann.

Grund genug für das Unternehmen, einen neuen Service-Standort in Vennette, nordöstlich von Paris, aufzubauen. „Der neue Standort ist vor allem durch seine logistische Anbindung perfekt für die Zusammenarbeit mit

GUT ZU WISSEN

Mit unserem Service Shop haben Sie die Möglichkeit, rund um die Uhr und auf einfachem Weg Ersatzteile für Ihre Anlage zu bestellen.

unseren Kunden in Frankreich“, sagt auch Christian Ernst, Geschäftsführer der EnviTec Niederlassung in Frankreich. In der größten europäischen Agrarnation arbeiten derzeit elf Mitarbeiter/innen im Bereich technischer und biologischer Service. „Der neue Standort wird für unsere Kunden der zentrale Drehpunkt, wenn es um den technischen und biologischen Support und um die notwendige Ersatzteilverfügbarkeit geht“, so Brinkmann weiter.

Neben Frankreich wird auch in Dänemark ein neuer Service-Standort geschaffen. Die Verlegung vom bisherigen Lager in Silkeborg nach Ry, Mitteljütland, schafft vor allem mehr Platz und ein eigenes Büro. Mit 180 Quadratmetern und einer nahen Autobahnanbindung erfüllt der neue Standort alle Anforderungen, die wir für die Betreuung unserer dänischen Kunden brauchen.

Aktuell beschäftigen wir zwei Techniker in Dänemark, und falls es einen Engpass geben sollte, sind die drei Kieler EnviTec-Kollegen schnell zur Stelle. Neben dem technischen Support und der Ersatzteillieferung für unsere Kunden unterstützen wir mit dem kleinen Team auch bei Inbetriebnahmen neuer Anlagen.



„Insgesamt sehen wir in Dänemark viele Indikatoren dafür, dass der Markt auch in den kommenden Jahren kontinuierlich wächst, vor allem auch im Bereich von Wartungsaufgaben von Fremdanlagen“, so Brinkmann.

Um international einen einheitlichen Standard bieten zu können, sind Schulungen für die Techniker im In- und Ausland unerlässlich. „Neben Trainingseinheiten bei externen Lieferanten bieten wir unseren Technikern On-Site Schulungen auf Anlagen sowie Unterweisungen an“, sagt Brinkmann. Eine Schulungsmatrix, die jeder Servicemitarbeiter nach und nach aus- und erfüllen muss, garantiert sowohl für das Unternehmen als auch für den Kunden den hohen Servicestandard, zu dem sich EnviTec verpflichtet hat. „Um stets den Anforderungen unserer Kunden zu entsprechen, nutzen wir standardisierte Methoden, die an aktuelle Richtlinien wie bspw. der Deutschen Industrienorm (DIN) oder der Bundesgütergemeinschaft Kompost (BGK) ausgerichtet sind“, so Brinkmann abschließend.

Unsere Servicedienstleistungen im Überblick:

Neben Gas-Leckage-Messungen, Immissionsmessungen oder Behebung von Edelstahlkorrosionen werden wir auch für Emissionsmessungen und Netzschutzprüfung angefragt, denn Anlage ist nicht gleich Anlage und Umwelt- und gesetzliche Anforderungen variieren von Land zu Land. Daher bietet das EnviTec-Team auch im Service maßgeschneiderte Dienstleistungen, je nach Kundenwunsch, je nach Land: nach Aufwand und ohne Vertragsbindung, als Fullservice-Vertrag, für Anlage und/oder BHKW. Daneben bietet EnviTec zusätzliche Maßnahmen, die die Effizienz von Anlagen steigern und mögliche Gefahren abwehren. Dazu gehört beispielsweise der Einsatz einer Gaskamera um Anlagen auf Gasdichtheit und Leckagen zu überprüfen. Sämtliche Gasregelstrecken und Verbindungsleitungen, Gärrestlager sowie Fermenter inklusive Behälterdach werden überprüft und die Daten für spätere Untersuchungen für Sie gespeichert. Eine umfassende Übersicht über alle EnviTec-Service-Leistungen bieten unsere Broschüren. ●

Sicherheitsservice erweitert



Die Liste der gesetzlich verbindlichen Überprüfungen für Anlagenbetreiber ist lang und sorgt oft für Fragen, Fragen die das Team der Sicherheitstechnik Gesundheits- und Umweltschutz – kurz SGU – der EnviTec Biogas Betriebs GmbH & Co. KG beantworten kann. Friso Reinecke, Sicherheitsingenieur bei EnviTec, hat sein Wissen in diesem Feld gerade erweitert. Der 33-Jährige kann sicherheitstechnische Prüfungen genehmigungsbedürftiger Anlagen nach §29a Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) übernehmen, da er als Sachverständiger nach §29b Abs.1 BImSchG nun auch dazu befähigt ist. Hauptfachgebiete des Ingenieurs sind, neben Prüfungen von BHKW, Biogas- und Gasaufbereitungsanlagen der Brand- und Explosionsschutz. „Wir sind stolz, dass wir nun auch diese landesbehördliche Bekanntheit nachweisen und die umfassende Expertise von

Friso Reinecke im Markt anbieten können“, sagt Markus von Lehmden, Geschäftsführer der EnviTec Biogas Betriebs GmbH & Co. KG. Aktuell sorgt die Technische Regel für Gefahrstoffe – kurz TRGS - 529 für viele Nachfragen. „Hier machen wir unsere Kunden darauf aufmerksam, dass sie die vorgeschriebenen Fortbildungen bei uns absolvieren können“, erklärt Reinecke. Ein Investment, das sich lohnt, und zurecht verbindlich ist – denn ein sicherer Anlagenbetrieb zahlt sich aus! ●

Aktuelle Termine für TRGS 529-Schulungen

Eintägige Auffrischkurse:
20.01.2020 in 14806 Bad Belzig
22.01.2020 in 48369 Saerbeck
je ca. 9 – 16 Uhr

Zweitägige Grundkurse:
27./28.02.2020 in 26169 Friesoythe
05./06.03.2020 in 14806 Bad Belzig

Unter www.envitec-biogas.de/service/schulungen können Sie sich auch online anmelden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Judith Plogmann unter marketing@envitec-biogas.de.

Mitarbeiter über EnviTec



»Ich bin zwar erst seit Sommer wieder in der Biogasbranche, aber fühle mich rundum gut aufgehoben – vor allem dank des familiären Teams!«

*Tobias Schniederkötter,
Bauleiter EnviTec Service
GmbH*



»Als gebürtige Peruanerin finde ich die Internationalität des Unternehmens und das herzliche Miteinander unschlagbar!«

*Melany Selene Brito Cáceres,
Auszubildende als
Bauzeichnerin*

Gemeinsam in die Adventszeit

Wer Anlagen bauen kann, kann auch Lebkuchenhäuser errichten: Echte Handwerker- und Konditoren-Talente kamen beim großen EnviTec-Adventsevent in den Küchen der beiden Standorte in Lohne und Saerbeck zum Einsatz. Mehr als 50 Kinder und 50 Erwachsene folgten



Mehr als 50 Kinder und 50 Erwachsene bauten und schmückten bei EnviTec Lebkuchenhäuser.

der Einladung und bauten und verzierten am Nachmittag ihr Lebkuchenhaus. Die Lebkuchenbausätze wurden regional vom Ibbenbürener Hof Löbke frisch gebacken.

„Die Mitarbeiteraktion kam bestens an – Wiederholung in 2020 nicht ausgeschlossen“, so Marketingleiterin Katrin Hackfort.

Ausgezeichneter Azubi

Gratulation im Doppelpack: Niklas Thomann wurde von der IHK für besonders gute Leistungen in der Abschlussprüfung Sommer 2019 ausgezeichnet und EnviTec Biogas bekam als Anerkennung das Prädikat „hervorragend“ in der Berufsausbildung verliehen. „Unsere Erfahrung und die Ideen und die Kreativität junger Leute ergeben zusammen eine gute Basis für die Zukunft“, so Martin Brinkmann, Geschäftsführer der EnviTec Service GmbH, der die Auszeichnung stellvertretend für das Unternehmen entgegennahm.



Verdiente Anerkennung: Niklas Thomann (li.) und Martin Brinkmann

IMPRESSUM

EnviTec Biogas AG
Boschstr. 2
48369 Saerbeck
Tel. 02574 8888-0
www.envitec-biogas.de

Herausgeber:
EnviTec Biogas AG

Redaktion:
Katrin Hackfort,
EnviTec Biogas AG

Konzept und Gestaltung:
Kreutzmann Unternehmens-
kommunikation, Hamburg
Bildnachweis: Adobe
Stock (214968240, S. 2;
276060070, S. 4), Shutterstock
(1428410387, S. 2)

EnviTec NEWS kann kostenlos abonniert werden. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

Dänische Wochen bei EnviTec Biogas



Drei Gasaufbereitungsanlagen gingen im November nach Dänemark.

Hattrick: Drei Gasaufbereitungsanlagen gingen im November in nur zwei Wochen auf den Weg nach Dänemark – das ist rekordverdächtig! Die Anlagenfertigung am Standort Saerbeck hatte wortwörtlich Gas gegeben und drei Anlagen für langjährige Kunden gefertigt, auf Luft getestet und wieder für den Transport zurück gebaut. Das schafft Platz für neue Projekte! Bereits im Januar befinden sich drei neue EnviThans Anlagen in der Vorfertigung.